

---

Subject: hoher haarausfall trotz propecia und sehr niedrigem dht wert

Posted by [majormaus](#) on Wed, 27 Mar 2013 12:15:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi, mein name ist marc, ich bin 27 und leider unter haarausfall. ich nehme seit 8 monaten propecia. ob, es bei mir wirkt weiss ich nicht, da die photos, die ich gemacht habe zu wenig aussagekraft haben. leichte veränderungen was beleuchtungen und winkel angeht machen da optisch riesen unterschiede aus...

nunja, jetzt habe ich in den letzten tagen mal die haare gezählt, die mir ausfallen und komme auf 150+ tgl. in dieser hinsicht hat propecia in den letzten ,monaten nichts verändert. ist das normal? haben andere anwender einen rückgang des täglichen haarausfalls feststellen können?

dieser hohe tägliche haarverlust kommt ja, weil manche haarfollikel schon beschädigt sind und die wachstumsphase dieser haare dann verkürzt ist, weshalb der tägliche haarwechsel die 70-100 haare (normalwert) überschreitet.

wenn ich nun mal annehme, dass propecia normalerweise den haarstatus hält, heisst das ja, es trägt in dem fall nicht dazu bei, dass sich die haarfollikel regenerieren, sondern verhindert nur, dass sie weiter beschädigt werden. unter dieser annahme wäre ein weiterhin erhöhter haarwechsel bei einem anwender (der "nur" staatus-halten erreicht) ja eigentlich zu erwarten (da die wachstumsphasen der haare weiterhin verkürzt sind). oder irre ich mich?

ich frage das, weil ich eben ziemlich verunsichert bin, da mir täglich noch so viele haare ausgehen. kann ich denn bei nem arzt nen trichtoscann oder so etwas machen lassen um klarheit zu bekommen, ob propecia wirkt?

und ich habe noch eine frage: war vor kurzem beim arzt und habe den dht wert bestimmen lassen. da kam 50 pg/ml heraus (normwert von 300-850), rechner man nun die 70% absenkung durch propecia zu meinem wert, kommt man auf ca 170 pg/ml, was ja imemrnoch ein wert deutlich unter dem unteren normwert ist. mutet das nicht etwas seltsam an? also ich meine, dass ich starken haarausfall habe, obwohl ich ein sehr niedrigen dht wert habe.

oder könnte hierrin sogar die erklärung liegen, warum propecia nicht wirken könnte? also dass meine haare so sensibel auf dht sind, dass ein niedriger wert von 170 pg/l schon schädlich ist, und ein ein sehr niedriger wert (50 pg/ml) eben imemrnoch schaden anrichtet.

würdet ihr aus dem gefühl sagen, für eine erfolgreiche propecia therapie ist ein hoher oder ein niedriger dht-ausgangswert besser?

ich habe hier im forum auch schonmal von einem (anscheinend nicht besonders zuferlässigen) test gelesen, welcher die wirksamkeit von propecia vorherbestimmen können soll. weiss irgendwer, was genau bei diesem test gemessen wird?

danke für eure antworten!!!

---